



Bestellungsliste



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie in der Anpreisung im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepresse usw., halbmonatliches Verzeichnis der kürzlich erschienenen Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 101.

Leipzig, Donnerstag den 2. Mai 1918.

85. Jahrgang.

Haas & Grabherr



Verlag, Augsburg

Ⓢ In einigen Tagen erscheint:

Der papierne Feind

Die Weltpresse als Schürer
des Deutschenhasses

von

Moritz Loeb

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar. Partie 11/10

Inhalt: Le Temps / New York Herald / Corriere della Sera / The World / Il Secolo / Journal des Débats / Die welsche Schweizerpresse / The Daily Telegraph / The Morningpost / Le Figaro / De Telegraaf / Le Petit Journal / Njersch / Die Christianiapresse / Le Journal / Daily Mail / Le Matin / Nowoje Wremja / The Times.

Als wertvolle Ergänzung seiner beiden Bücher **Eduards unselige Erben** „Die Kriegsheker“ und „Schürer des Weltbrandes“ behandelt der bekannte Verfasser in vorliegender Schrift unsere **papiernen** Feinde, jene wichtigsten Zeitungen, die den Deutschenhass systematisch gepflegt, zum Kriege gehet und gegen den Frieden gearbeitet haben. Auch sie gehören zu „Eduards unseligen Erben“ als würdige Helfershelfer jener „sauberen“ Gesellschaft. Das Buch gewährt einen interessanten Einblick in die abscheuliche Korruption der maßgebenden feindlichen Presse, die mit außerordentlichem Geschick die Bundesgenossen zum Kriege gegen uns zu werben verstand, schon lange bevor wir an einen Konflikt gedacht haben.

Haas & Grabherr, Verlag, Augsburg.